

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Osthoff 563 4295 563 8050 Bernd.Osthoff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.07.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0539/13/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.07.2013	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der Fraktion B 90/GRÜNE vom 07.06.13 - Fairtrade-Stadt Wuppertal		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion B 90/GRÜNE vom 05.06.13 – Fairtrade-Stadt Wuppertal

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

Entfallen

Unterschrift

Meyer

Begründung

Frage 1

Welche Maßnahmen hat die Stadt Wuppertal im Rahmen ihres Status als Fair Trade-Town in den letzten 3 Jahren umgesetzt?

Antwort:

Die Stadt Wuppertal wurde 2010 erstmals mit dem Titel „Fair Trade Town“ ausgezeichnet. Zur Steuerung der damit verbundenen Aktivitäten wurde ein Lenkungskreis „Fair Trade

Town“ einberufen, der regelmäßig tagt und sicherstellt, dass die Kriterien für den Erhalt des Titels erfüllt werden. Neben der Stadt Wuppertal sind im Lenkungskreis Vertreter/innen der Eine Welt-Initiativen, der Gepa und der Kirchen aktiv. Um die Voraussetzungen für den Titel „Fair Trade Town“ zu erfüllen, bietet die Stadtverwaltung bei allen öffentlichen Terminen mit Konferenzbewirtung (Sitzungen des Rates, der Ausschüsse und offizielle Arbeitsgespräche mit externen Partnern) nur noch fair gehandelten Kaffee und Tee an.

Außerdem wurden zahlreiche Gastronomie-Betriebe und Einzelhändler angesprochen und über das Projekt informiert. So ist es gelungen, die Liste der Gastronomie-Betriebe und Einzelhändler, die faire Produkte in ihr Angebot aufgenommen haben, zu aktualisieren und zu ergänzen.

Die Stadt Wuppertal wurde aus diesem Grund nach zwei Jahren erneut ausgezeichnet. Die Übergabe der Urkunde erfolgte im Rahmen des „Faires Festes 2012“.

Im Lenkungskreis werden Initiativen, Projekte und Veranstaltungen vorgestellt, geplant und vorbereitet. Hier sind z.B. die „Faire Woche“ und das „Faires Fest“ zu nennen. Verschiedene Akteure in Wuppertal beteiligen sich an den Vorbereitungen und der Durchführung. In Abhängigkeit von Themenschwerpunkten und vorhandenen Arbeitskapazitäten beteiligt sich auch die Stadt an einzelnen Aktionen oder Veranstaltungen, z.B. am „Forum Nachhaltigkeit“ im Jahr 2012.

2012 war außerdem die bundesweite Bildungskampagne „Fair Future – Der Ökologische Fußabdruck“ zu Gast in Wuppertal. Neben den globalen Auswirkungen des Klimawandels wurden Handlungsmöglichkeiten durch Fairen Handel aufgezeigt. An der Veranstaltung nahmen ca. 1300 Schüler/innen der Jahrgänge 5-13 teil. Unterstützt von der WSW Energie und Wasser AG, der Barmenia Lebensversicherung, der Stadtparkasse Wuppertal und der Stadt Wuppertal.

Auch im Rahmen der Klimapartnerschaft mit Matagalpa sollen Aspekte des Fairen Handels berücksichtigt werden.

Frage 2

Wie beabsichtigen die Stadt Wuppertal und ihre Töchter die Vorgaben des Tariffreie Gesetzes NRW umzusetzen und ihre Produkte wie Bekleidung, Spielwaren, Holz, Natursteine, Textilware, Sportwaren, Informations- und Kommunikationstechnologie etc. unter Beachtung der ILO Kernarbeitsnormen zu beschaffen ?

Antwort

Die Verwaltung setzt dies im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und vorgesehenen Verfahren um.

Frage 3

Beabsichtigt die Stadt Wuppertal eine Novellierung der Friedhofssatzung vorzunehmen in der das Aufstellen von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit untersagt wird ?

Antwort

Eine Überprüfung, ob Produkte mittels ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt wurden, ist nicht möglich. Es könnten bestenfalls Eigenerklärungen von den Herstellern verlangt und

diese den Anträgen beigefügt werden. Auch damit lässt sich nicht ausschließen, dass die Produkte mit ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt worden sind. Einer Aufnahme des Verbots in die Satzung steht grundsätzlich jedoch nichts entgegen und wird bei der nächsten Satzungsänderung vorgenommen.

Demografie-Check

Entfällt